

## Neuigkeiten rund um das Forschungsprojekt OA-Hochschulverlag

### **Aktualisierte Version des Publikationsworkflows für OA-Bücher erschienen**

Der erste Entwurf des Publikationsworkflows für OA-Bücher wurde zum Stakeholder-Workshop im März in Leipzig präsentiert. Der Workshop hat gezeigt, dass der vorgestellte Entwurf bereits zum größten Teil alle relevanten Prozesse für die Herstellung und Publikation von OA-Monografien abdeckt. Trotzdem gab es zahlreiche Hinweise von den Stakeholdern, welche in die Überarbeitung des Workflows eingeflossen sind. Die aktualisierte Version wurde nun veröffentlicht (DOI: [doi.org/10.14293/S2199-1006.1.SOR-PPHCU45.v2](https://doi.org/10.14293/S2199-1006.1.SOR-PPHCU45.v2)). Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Expertise einzubringen und den Workflow auf der Plattform zu kommentieren, weiter zu empfehlen oder durch das öffentliche Peer-Review-Verfahren zu bewerten.

## Neuigkeiten zu Open Access im Allgemeinen

### **BMBF fördert erneut Open-Access-Projekte**

In seiner Bekanntmachung vom 20. Mai 2019 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bekanntgegeben gemäß seiner Förderrichtlinie „Kompetenz- und Vernetzungsplattform im Bereich Open Access“ erneut Zuwendungen für entsprechende Projekte zu gewähren. Hiermit soll die Informationslage zu Open Access bei allen Akteuren im deutschen Wissenschaftssystem nachhaltig verbessert sowie Rahmenbedingungen und Voraussetzungen einer OA-Publikation für Wissenschaftler klarer werden. Mehr dazu ist [hier](#) zu finden.

## **Paper zum Thema „Assessing the size of the affordability problem in scholarly publishing“ erschienen**

Auf *PeerJ* ist ein Paper als Pre-Print erschienen, indem die Autoren Grossmann und Brems einen quantitativen Ansatz zur Ermittlung der tatsächlichen Kosten eines OA-Journal-Artikels vorstellen. In diesem Zuge werden detailliert und schrittweise die Kosten von der Einreichung eines Artikels über die Begutachtung bis hin zur Veröffentlichung, Indexierung und Archivierung aufgelistet. [Hier](#) geht es zum Paper.

## **Empfehlenswertes Kapitel zu Book Processing Charges**

Die im Jahr 2017 erschienene Studie „A landscape study on open access and monographs“ enthält ein besonders interessantes Kapitel darüber, warum die BPCs, die von kommerziellen Wissenschaftsverlagen für die Publikation von OA-Büchern aufgerufen werden, zwischen 500€ bis zu 18.500€ schwanken. Das Kapitel ist [hier](#) veröffentlicht.

## Termine

30. September – 02. Oktober 2019

### **Open-Access-Tage in Hannover**

Die *Open-Access-Tage* bilden ein jährliches zentrales Forum für die stetig wachsende Open-Access- und Open-Science-Community aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die in diesem Jahr in Hannover stattfindende Konferenz soll sich mit Fragestellungen befassen, wie: Wie schaffen wir interoperable, vernetzte, widerstandsfähige Dienste?, Wie gewährleisten wir Kontrolle durch akademische Einrichtungen? und Wie machen wir Kosten transparent und wie sichern wir die dauerhafte Finanzierung?. Weitere Informationen [hier](#).

16. – 20. Oktober 2019

## **NEU: Frankfurter Buchmesse: Podiumsdiskussion zu Open Access**

Wie jedes Jahr lädt die Stadt Frankfurt die gesamte Verlagswelt für einen angeregten und informativen Austausch zwischen Verlagen, Autor\*innen, Dienstleistenden, Leser\*innen und Hochschulen im Rahmen der Buchmesse ein. Das Forschungsprojekt *OA-HVerlag* wird erneut eine Podiumsdiskussion zum Thema Open Access organisieren:

Wann? **Donnerstag, den 17.10.19, von 13:00-14:00 Uhr**

Wo? Frankfurter Buchmesse, Publishing Services & Retail Stage

Wer? Organisiert vom Forschungsprojekt OA-HVerlag

Samstag, 19. Oktober 2019

## **International Convention of University Presses 2019**

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der Frankfurter Buchmesse, die *International Convention of University Presses* statt, wo zahlreiche Vertreter von Universitätsverlagen aus der ganzen Welt sich zu Fragen, wie ‚Welche Preisstrategien eignen sich für Universitätsverlage?‘ oder ‚Welche Strategien der Inhaltsverbreitung gibt es und wie können diese angewandt werden?‘ austauschen. [Mehr hier zu.](#)

21. – 27. Oktober 2019

## **Open-Access-Week**

Die zehnte *Open-Access-Week* möchte dieses Jahr mit „Open for whom? Equity in Open Knowledge“ die Frage beleuchten, ob offene Wissenschaftspraktiken Ungleichheiten im Wissenschaftssystem abbauen oder ob sie diese verstärken. Die Open-Access-Woche wird weltweit in allen teilnehmenden Einrichtungen stattfinden. Interessierte Einrichtungen haben die Möglichkeit, diese zum Anlass zu nehmen, um in ihrer eigenen Institution das Thema Open Access in den Fokus zu rücken. [Mehr hier zu.](#)

## Diskussion

Loggen Sie sich in [Slack](#) ein, wenn Sie Fragen und/oder Anregungen zu unseren Veröffentlichungen mit uns und der Community teilen möchten.

---

*Helfen Sie mit, Wissen, gegenseitiges Verstehen und Vernetzung in unserer Community zu fördern. Sie haben ein interessantes Thema für unseren Newsletter? Senden Sie uns gerne hierzu eine E-Mail an [newsletter@oa-hverlag.de](mailto:newsletter@oa-hverlag.de). Vielen Dank!*